

## AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Gefördert durch die Stiftung Deutsche Krebshilfe e.V. **Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt**

Mitglied in folgenden Organisationen:

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V.(DPWV), World Pancreatic Cancer Coalition (WPCC), Haus der Krebs-Selbsthilfe – Bundesverband e.V. (HKSH-BV), Deutsche Diabetes Föderation e.V.(DDF), Gesellschaft für Rehabilitation bei Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen (GRVS), Deutscher Pankreasclub (DPC) und der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheiten von Magen, Darm und Leber sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung e.V.(GASTRO-LIGA)



### Anlage 2 Hilfe zur Selbsthilfe Regionalgruppe Bremen/Bremerhaven & „umzu“ Terminplanung 2020

Datum	Thema/Themen - Koordinatoren	Ort / Referent/-in
<b>19. März</b> <b>ausgefallen</b> <b>wegen</b> <b>Coronakrise</b>	<b>Termin-/Themenplanung 2020</b> <b>Ausführlicher Gedanken- und Erfahrungsaustausch in der Selbsthilfegruppe</b> <i>Karl-Heinz Rohlwing</i>	KBM / Selbsthilfegruppe (SHG) OA Dr. Steffan Jackobs (ACH) OA Dr. Holger Kespohl (ACH)
Ferien		
<b>14. Mai</b> <b>fällt aus</b> <b>wegen</b> <b>Coronakrise</b>	<b>Besprechung individueller Pankreas-Erkrankungen</b> <b>Therapien, wichtige Nachsorge</b> <b>Gedanken- und Erfahrungsaustausch</b> <i>Ute und Wilhelm Schaefer</i>	KBM / Selbsthilfegruppe (SHG) Prof. Dr. Hüseyin Bektas (ACH) OA Dr. Steffan Jackobs (ACH) Prof. Dr. Johann Ockenga (Innere Med. II)
Ferien		
<b>17. September</b>	<b>Restplanung Thementag * u. Aufgabenverteilung in der SHG</b> <b>Besprechung individueller Pankreas-Erkrankungen</b> <b>Therapie, wichtige Nachsorge</b> <b>Gedanken- und Erfahrungsaustausch</b> <i>Koordinatoren vor Ort sind in Planung</i>	KBM / Selbsthilfegruppe (SHG) Prof. Dr. Hüseyin Bektas (ACH) OA Dr. Steffan Jackobs (ACH) Prof. Dr. Johann Ockenga (Innere Med. II)
Ferien		
<b>19. November</b>	<b>Veranstaltung zum „Welt-Pankreaskrebstag“ *</b> <i>Elke &amp; Karl-Heinz Rohlwing</i>	KBM / Selbsthilfegruppe (SHG) Prof. Dr. Hüseyin Bektas (ACH) OA Dr. Steffan Jackobs (ACH) Prof. Dr. Johann Ockenga (Innere Med. II) Karl-Heinz Rohlwing und weitere Experten
<b>10. Dezember</b>	<b>Gemütliches Beisammensein / Rückblick / Planung 2021</b> <i>Elke &amp; Karl-Heinz Rohlwing</i>	Meierei Selbsthilfegruppe u. Gäste

## AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Gefördert durch die Stiftung Deutsche Krebshilfe e.V. **Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt**

Mitglied in folgenden Organisationen:

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V.(DPWV), World Pancreatic Cancer Coalition (WPCC), Haus der Krebs-Selbsthilfe – Bundesverband e.V. (HKSH-BV), Deutsche Diabetes Föderation e.V.(DDF), Gesellschaft für Rehabilitation bei Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen (GRVS), Deutscher Pankreasclub (DPC) und der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheiten von Magen, Darm und Leber sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung e.V.(GASTRO-LIGA)



### Internationale Mitgliedschaft

#### AdP in Welt-Pankreaskrebs-Koalition WPCC aufgenommen

Der AdP ist seit März Mitglied der World Pancreatic Cancer Coalition WPCC (übersetzt: Welt-Pankreaskrebs-Koalition (WPCC)). Diese hat erstmals mit großem Erfolg in 2014 den Welt-Pankreaskrebstag ins Leben gerufen. Dieser findet nun jährlich im November statt. Aufgrund dieser positiven Entwicklung gründeten die Initiatoren im Mai 2016 die internationale Koalition zum Bauchspeicheldrüsensarkom. Weltweit sind 54 Nichtregierungs- und Patientenorganisationen (gemeinnützig) aus über 20 Ländern beteiligt. Die WPCC verfolgt das Ziel Aufmerksamkeit für das Thema Bauchspeicheldrüsensarkom in der breiten Öffentlichkeit zu erlangen. Sie setzt sich für Betroffene ein und möchte die Forschung auf diesem Gebiet vorantreiben. Durch die globale Zusammenarbeit steigert die WPCC das weltweite Bewusstsein für Bauchspeicheldrüsensarkom, indem sie die Bemühungen der Mitgliedsorganisationen zusammenführt und verstärkt und dies vor allem am Welt-Pankreaskrebstag. Die WPCC sammelt keine Gelder oder Spenden, um Forschungsprogramme international zu finanzieren. Ihr Fokus liegt international auf die Stärkung der Wahrnehmung und des Bewusstseins für die schwere Erkrankung und dies in Form von Aktionen über soziale Netzwerke und über die Öffentlichkeit.

Der AdP freut sich mitwirken zu können und wird sich beim diesjährigen Welt-Pankreaskrebstag aktiv beteiligen. Weitere Informationen über das WPCC sind ausschließlich im Internet unter: [www.worldpancreaticcancercoalition.org](http://www.worldpancreaticcancercoalition.org) und in der AdP-Geschäftsstelle bei Beate Hahn (Tel.: 0228-33889-151) erhältlich.